

# INHALT

Vorwort	7
1. Einleitung	15
2. Zum Forschungsstand der DDR-Sozialgeschichte	19
2.1 Die DDR als ‚durchherrschte Gesellschaft‘	20
2.2 An den Grenzen der Herrschaft: ‚Nischengesellschaft‘ und ‚Eigen-Sinn‘	24
2.3 Zwischenpositionen: Die ‚konstituive Widersprüchlichkeit‘ und die ‚Doppelkultur‘ der DDR	28
2.4 Nonkonformes Verhalten in der DDR	31
2.5 Erinnerungskulturen – Die DDR im sozialen Gedächtnis	35
2.6 Zusammenfassung	40
3. Orthodoxie und Heterodoxie in der DDR-Gesellschaft	43
3.1 Wirklichkeit als soziale Konstruktion	43
Lebenswelt und Alltagswirklichkeit	44
Sinnwelten	47
Orthodoxie und Heterodoxie	50
3.2 Die offizielle Wirklichkeitsbestimmung der DDR	52
Die Metaerzählung der DDR	53
Wissenschaftliche Weltanschauung und Szientismus	56
3.3 Zwischenfazit: Wissenssoziologische Überlegungen zur DDR-Gesellschaft	64
4. Fragestellung, Methodik und Datensampling	67
4.1 Untersuchungsfeld: Das sog. ‚Paranormale‘	67
4.2 Fragestellung	69
4.2 Methodik und Methodologie	72
Diskurse und Diskursanalysen	73
Deutungsmuster	77
Dispositive	81

4.3 Empirische Zugänge und Materialkorpus	83
Literatur und Dokumente	83
Teilnarrative Interviews	85
5. Das Paranormale im öffentlichen Diskurs	91
5.1 Das Mediensystem der DDR	91
5.2 Diskursverlauf	93
1949–1963: Aufklärungsphase	94
1964–1989: Agitationsphase	108
Sonderfälle: ‚Parapsychologie‘ in DDR-Lexika und die Zeitschrift ‚Sputnik‘	128
5.3 Wichtige Diskursereignisse	134
Die Wanderausstellung ‚Aberglaube und Medizin‘ (1959–1963)	134
Otto Prokop vs. Hans Bender	138
Erich von Däniken	142
Uri Geller	147
5.4 Das Deutungsmuster ‚Aberglaube‘	150
5.5 Diskursstrategien	156
Moralisierung	157
Dramatisierung	160
Politisierung bzw. Ideologisierung	162
Ridikülisierung	164
Pathologisierung	166
Der Ausschluss von Sprechern aus dem Diskurs	167
Wiederholung	169
5.6 Zentrale Akteure: Otto Prokop und die Urania	170
Otto Prokop	170
Die Urania	176
6. Die institutionelle Ebene	181
6.1 Verbot und Verfolgung in der SBZ und der frühen DDR	181
6.2 Das Ministerium für Staatssicherheit und das Paranormale	189
Parapsychologie	192
Die UFO-Akten des MfS	196
Utopische Literatur und Prä-Astronautik	199

„Wir hatten sonst noch ein paar Probleme außer Parapsychologie“ – Interview mit Wolfgang Schmidt	206
Zwischenfazit	208
6.3 Paramedizin im DDR-Gesundheitswesen	210
Homöopathie	210
Heilpraktiker	213
Akupunktur	216
Yoga	218
Zwischenfazit	221
6.4 Kontrolle und Zensur von Literatur	222
Druckgenehmigungsverfahren	223
Giftschränke	226
Zollverwaltung	230
Zwischenfazit	232
7. Das Paranormale in der DDR-Lebenswelt	235
7.1 Die Verbreitung des Paranormalen	235
7.2 Einzelfallskizzen	240
Gläserücken mit der Stasi	240
Herr Müller	244
An der Schwelle zum Tod	249
Die Hexe vom Prenzlauer Berg	252
„Die UFOs, die haben doch nicht den Sozialismus gemieden!“	257
7.3 Übergreifende Aspekte	260
Das Unsagbare	260
Geschützte Kommunikation	263
Die szientistische Persönlichkeit	265
Diskursöffnung nach der Wende	268
8. Resümee	271
8.1 Zusammenfassung der empirischen Befunde	271
Gefahrendiskurs	271
Institutionelles Handeln und soziale Kontrolle	274
Okkulter Untergrund?	276
Exkurs: Sowjetische Parapsychologie?	278

8.2 Diskussion	279
Das Paranormale zwischen Durchherrschaft und Eigen-Sinn	280
Das Paranormale im sozialen Gedächtnis	282
Heterodoxien in Gesellschaften mit strikter Wirklichkeitsordnung	284
Ein szientistisches Dispositiv?	287
Säkularisierung und soziale Trägerschichten	288
Die Gleichförmigkeit des Okkulten	291
Der doppelte Eiserner Vorhang	292
8.3 Gesamtfazit und Ausblick	293
Literaturverzeichnis	299
Quellenverzeichnis	320
Abkürzungsverzeichnis	324
Danksagung	326